

Basketball Saison "der anderen Art" gestartet

Dass tatsächlich am 12.09.2020 der erste Sprungball in der Sporthalle der Weibelfeldschule durchgeführt wird, hat vor einiger Zeit sicherlich niemand für möglich gehalten. Doch jetzt war es soweit. Für die Basketballer des SV Dreieichenhain hat die Spielrunde 2020/2021 begonnen. Das Hygienekonzept wurde vorher getestet und hat nun auch das erste "echte" Spiel-Wochenende bestanden.....

Regionalliga-Damen starten mit knapper Niederlage

Mit einer knappen Niederlage 64:65 mussten sich die Damen aus Dreieichenhain gegen Eintracht Frankfurt am ersten Spieltag geschlagen geben. Es war ein hartes erstes Saisonspiel für die Damen aus Dreieichenhain. Das Team, um den neuen Trainer Guido Mensinger, startete mit den ersten Punkten ins Spiel. Die Damen aus Frankfurt konterten souverän mit mehreren Dreiern. Die harte Gangart der Damen von Eintracht Frankfurt machten den Haanerinnen immer wieder Probleme. Die daraus resultierenden Freiwürfe konnten leider nicht konsequent in Punkte umgewandelt werden. Dagegen trafen die Frankfurterinnen alles. Das 1. Viertel endete mit 16:24. Mit schnellen Punkten zu Beginn des 2. Viertel konnte der Rückstand auf 24:26 verkürzt werden. Nun griff auch die enge Verteidigung der Damen des SVD, so dass nur noch wenige Punkte zugelassen wurden. Ein um das andere Mal schickten die Damen der Eintracht Frankfurt die Hausherrinnen an die Freiwurflinie. Hier wurden jedoch viele Punkte liegen gelassen. Mit 35:36 ging es dann in die Halbzeit. Das 3. Viertel war extrem ausgeglichen, beide Teams erkämpften sich jeden einzelnen Punkt. Die Führung wechselte ständig. In Minute 29 erlitt Melis Schäfer bei einem extrem unglücklichen Foul von einer Frankfurter Spielerin vermutlich einen Kreuzbandriss. Das Viertel endete mit 47:49. Hoch motiviert wollten die Damen des SV Dreieichenhain im letzten Viertel die Führung nun endgültig übernehmen, doch jede Aktion wurde von den Frankfurterinnen direkt gekontert, so dass es ein Schlagabtausch wurde. Das Ende in Sicht mobilisierten die SVD´erinnen ihre letzten Kräfte und gingen mit schnellen Punkten in der letzten Minute in Führung. Dem anstrengende Spiel geschuldet fanden die letzten Würfe der Gastgeberinnen leider nicht ihr Ziel, im Gegenzug zu den Frankfurterinnen. Am Ende musste sich das Team um den neuen Trainer Guido Mensinger mit 64:65 den Damen der Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Guido Mensinger: "Wir hatten heute einen rabenschwarzen Tag was unsere Wurfquote anging. 15 von 40 Freiwürfen ist einfach zu wenig. Wir hatten die Möglichkeiten, konnten aber heute nicht genug daraus machen."

Am kommenden Wochenende geht es gegen das Team aus Bad Homburg. "Hier müssen wir dann wieder zu unserer alten Stärke zurück finden", so Guido Mensinger.

Es spielten: Wurtinger (18), Sterzik (14), Ekert, L. (8), Korte (8), Jörges (7), Ekert, S. (4), Kulesa (3), Schäfer (2), Hörstel (0)

Damen 2 starten mit einem Sieg in die neue Saison

Nachdem im März die Saison aus bekannten Gründen abrupt beendet wurde, hieß es nun am

Wochenende für die Damen 2 des SV Dreieichenhain - Neustart in die Saison 2020/2021. Die Vorbereitung war alles andere als optimal und die Anreise zum Spiel hat sich auch ein wenig merkwürdig angefühlt. Es war unvorstellbar wie das Ganze mit den neuen Maßnahmen wie Hygienekonzept, Masken und Abstandsregelungen funktionieren soll. Aber die Haanerinnen nahmen die Herausforderung an.

Auch in diesem Jahr hieß der Gegner am ersten Spieltag Basketball-Spielgemeinschaft Darmstadt-Roßdorf (BGDR). In den ersten paar Minuten war das Spiel ausgeglichen, bevor die Gastgeberinnen die Lücken in der Zonenverteidigung der SVD'lerinnen für sich ausnutzen konnten. Mit einem 12:0-Lauf bauten sie ihre Führung auf 18:7 aus und irgendwie erinnerte es an das erste Spiel der letzten Saison. Gegen Ende des ersten Viertels und nach einer Umstellung in der Defense, konnten die Haanerinnen zwar den Abstand verkürzen, aber es stand nach den ersten 10 Minuten 18:13 für die Spielgemeinschaft. Im zweiten Viertel lief es nun besser, auch wenn die fehlende Vorbereitung und Spielpraxis in der Halle deutlich zu sehen war. Den Gegner hatte man in der Verteidigung besser im Griff, aber im Angriff war man noch zum Teil ein wenig zu langsam und statisch. Auch die Verwertung der Würfe/Korbleger ließ zu Wünschen übrig. Aber die Mädels holten auf, und gingen mit nur einem Punkt Differenz in die Halbzeitpause (24:23).

In der zweiten Hälfte schienen die SVD'lerinnen nun im Spiel angekommen zu sein. Ein schnelleres Spiel und schöne Passkombination führten zum gewünschten Erfolg. Aber auch die Gastgeberinnen wussten zu kontern, sodass sich keines der Teams absetzen konnte. Am Ende war es ein Kopf an Kopf rennen mit dem besseren Ausgang für die Haanerinnen. Endergebnis: 48:51

Georgina Jörg nach dem Spiel: „Wir kamen schwer in die Partie. Aber die Mädels haben sich von Viertel zu Viertel gesteigert. Wir haben viel aufzuholen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen. Auch wenn in dieser Saison der Aufstieg leider nicht möglich sein wird, bin ich nach diesem Spiel mehr denn je davon überzeugt, dass die Mädels alles dran setzen werden, um am Ende in der Tabelle oben zu stehen.“

Am kommenden Sonntag steht das erste Heimspiel gegen den TV Babenhausen 2 auf dem Plan. Es spielten: Daniela Eck (18), Janine Besaret, Luisa Kahl (2), Jana Reinisch (8), Lotte Duhl (6), Pauline Hörstel (9), Lina Hosenseidl (4), Lina Hubert (4).

Erste Herren mit zu vielen Ballverlusten gegen Weiterstadt

Die ersten Herren starteten die neue Saison 2020/2021 gegen die SG Weiterstadt. Aufgrund der Corona Pandemie wurde die diesjährige Saison vom HBV etwas anders ausgelegt. Es wird dieses Jahr keine Auf- und Absteiger geben.

In den ersten fünf Minuten des Spiels kamen beide Mannschaften offensiv schwer ins Spiel. Nach der ersten Hälfte des ersten Viertels stand es nur 3:6 aus Sicht der Gastgeber. Nun gelang es Weiterstadt durch einige Turnover des SVD etwas davonzuziehen. Diese Ballverluste der Gastgeber konnte die SG Weiterstadt in einige Schnellangriffe verwandeln und es stand zum Ende des ersten Viertels 16:5 für Weiterstadt. Coach Jörg Stefanski betonte in der Viertelpause diese Turnover weglassen zu müssen, um der SGW seine Fast Breaks wegzunehmen. Das konnte der SVD in den ersten fünf Minuten des zweiten Viertels weitgehend umsetzen. Durch gute Defense

ließ man nur 4 Punkte der Gastgeber dazu und konnte den Rückstand auf fünf Punkte verkürzen. Nun traten aber wieder Unkonzentriertheiten beim SVD auf. Man schenkte dem Gast aus Weiterstadt durch erneute Ballverluste wieder einige Schnellangriffe, die in einfachen Punkten resultierten. Mit einem Punktestand von 34:21 für Weiterstadt ging man in die Halbzeitpause. Auch zu Beginn des dritten Viertels kamen die SVD'ler etwas wacher als die Gäste aus der Halbzeitpause. Der SVD konnte den Rückstand wieder auf sieben Punkte verkürzen. Hieran konnte Dreieichenhain aber nicht anschließen und kassierte einen 12:0-Lauf. Man beendete das dritte Viertel mit einem Zwischenstand von 59:42. Im Letzten Viertel versuchte sich der SV nochmal gegen die 17 Punkte Führung der Gäste zu stellen. Dreieichenhain startete gut ins Viertel und verkürzte in den ersten vier Minuten des letzten Abschnitts mit einem 14:5-Lauf den Rückstand auf acht Punkte. Aber auch an diesen Lauf konnte der SVD nicht anknüpfen. Einige Turnover und sicher verwandelte Angriffe des SG Weiterstadt machte der Aufholjagd des SVD einen Strich durch die Rechnung. Schlussendlich verlor der SV Dreieichenhain sein erstes Saisonspiel mit 72:82 gegen die Gäste aus Weiterstadt.

Am kommenden Sonntag spielen die Haaner auswärts gegen den Aufsteiger SKG Roßdorf 2. In Roßdorf wird der SVD versuchen seinen ersten Saisonsieg einzufahren.

Für den SVD Spielten: Robert Hunkel (30 Punkte), Tom Metzelthin (18 Punkte), Bennet Gossen (11 Punkte), Frederic Weber (4 Punkte), Moritz Leipold (3 Punkte) Tom Seidel (2 Punkte), Roman Gossen (2 Punkte), Tim Duhl (2 Punkte) und Yannic Feldmann









WU14 eröffnet die Saison gegen TSG Wieseck

Die weibliche U14 traf in ihrer ersten Landesligapartie auf die Mannschaft der TSG Wieseck. Die Trainerin Anja Knittel war gespannt, wie das Spiel verlaufen würde. 4 ihrer 10 Spielerinnen hatten nämlich noch gar keine oder nur sehr wenig Spielerfahrung.

Das Team startete relativ ordentlich in das Spiel, vergab allerdings einige leichte Wurfchancen. Die Gäste nutzten ihre Möglichkeiten besser und nach einem 4:2, stand in der 4. Minute ein 4:10 auf der Anzeigetafel. Doch dann berappelten sich die Mädels und wirkten wacher. Sie holten auf und

schaften den Anschluss bis auf 18:20. Im Angriff machten es sich die Mädels teilweise selbst schwer. Zu eng stand man im Angriff und die Abschlüsse waren teilweise zu hektisch und unüberlegt. 3 Spielerinnen auf Seiten von Wieseck spielten cleverer und bauten die Führung auf 31:50 bis in die Halbzeitpause aus. Die Trainerin forderte konzentrierteres Angriffsspiel und gab noch Tipps für die Defense. Dies konnten die Haaner Mädels im dritten Viertel auch gut umsetzen. Einige sehr schöne Kombinationen im Angriff sorgten für Punkte. Auch in der Verteidigung hatte man die stärkeren Gegnerinnen besser im Griff. Somit konnte man den dritten Spielabschnitt mit 13:6 gewinnen. Im letzten Viertel machte sich dann etwas die Kondition bemerkbar. Zu langsam war man im Zurücklaufen und die Gegnerinnen nutzen ihre Chancen sicher. Auch wenn die U14-Mädels mit 56:78 verloren haben, war Anja Knittel nicht ganz unzufrieden. „Ich habe hier viele junge, unerfahrene Mädchen im Team, die erst langsam hereinfinden müssen. Sie haben heute ein gutes erstes Spiel abgeliefert. Meine älteren Spielerinnen müssen einfach im Angriff noch ein bisschen cleverer werden, aber dafür trainieren wir ja fleißig weiter und sind auf die nächsten Spiele gespannt!“

Es spielten: Marlene Seitz, Johanna Dörfler, Selin Omay, Jana Wüstkamp, Shakila Aseer, Nele Müller, Liliane Unger, Merle Eicher, Marla Czapla und Kiara Hinsberger.







MU14 startet erfolgreich in die Oberliga

Über einen erfolgreichen Start in die MU14 Oberliga-Saison durften sich die Dreieichenhainer am Sonntag in eigener Halle gegen die Gäste aus Lich erfreuen. So gewannen die Haaner Jungs deutlich mit 76:41 ihr erstes Spiel in der höchsten Spielklasse ihres Alters.

Zunächst herrschte auf beiden Seiten eine gewisse Anfangsnervosität, so dass es nach fünf Spielminuten erst 8:8 stand. Dann aber legten die Jungs vom SVD einen Zahn zu und erspielten sich bis zum Ende des ersten Viertel bereits eine recht passable 23:12 Führung.

Der zweite Spielabschnitt gestaltete sich zunächst ausgeglichen, was aber mehr daran lag, dass viele schön herausgespielte Aktionen der Dreieichenhainer am Ende nicht den Weg in den Korb finden wollten. Kurz vor der Halbzeit legten die Haaner dann noch einmal einen 8:0 Lauf hin und gingen beim Stand von 40:22 in die Pause. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten sich alle SVDler in die Korbschützenliste eingetragen.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Dreieichenhain dominierte das Spiel, ließ aber einiges an Chancen im Abschluss liegen. Dennoch waren Spieler und Trainerin mit dem geglückten Auftakt in die Saison sehr zufrieden.

Für den SVD spielten: Ben Hahn, Nick Metzelthin, Leo Schindler, Kilian Kanofsky, Finn Siebensschuh, Fynn Schramm, Emil Otterbein und Louis Wingenfeld. Trainerin: Sabine Metzelthin.

MU12 bekommt beim Freundschaftsspiel noch Defizite aufgezeigt

Sonntagmittag stand für die MU12 ein Freundschaftsspiel gegen den TV Langen an. Mit nur 7 Spielern bestritt man das erste Spiel seit Monaten. Man nahm sich für das Spiel vor, konzentriert ins Spiel zu starten, als Team zusammen zu spielen und sich in der Defense nicht überrennen zu

lassen. Der Einstieg lief jedoch anders als geplant. In der Defense war man oft zu langsam und im Angriff fanden nicht den Weg in den Korb. Nach dem ersten Zehntel stand es 15:0, womit man nicht zufrieden war. Im zweiten Zehntel konnte man sich in der Defense steigern und ließ nur 2 Punkte des Gegners zu. Im dritten Zehntel konnte man die ersten Punkte erzielen und man hatte mehrere Aktionen zum Korb. Mit einem Punktestand 42:11 ging es in die Halbzeit. In die zweite Halbzeit startete man mit besserer Defense und konnte durch schnelles Zusammenspiel einige Körbe erzielen. Durch eine gute zweite Halbzeit beendete man das Spiel mit 64:30. Im Großen und Ganzen war man mit der Teamleistung zufrieden. Das Freundschaftsspiel hat Schwächen aufgezeigt, an dem im Training gearbeitet wird.

Es spielten: Nikola Barac, Ben Feldmer, Weijie Fu, Johannes Hartmann, Benjamin Hoenen, Moritz Kreibich und Usman Rehman . Trainerin: Pauline Hörstel